



Die bemerkenswerte schwedische Express.

Die Albin Express ist die Schöpfung eines Konstrukteurs und Rennseglers von Weltruf – Peter Norlin. Mit Stolz sieht die Werft Albin Marin auf die bisherigen Jahre der Zusammenarbeit mit diesem begabten Schweden zurück. Viele unserer größten Erfolge sind Norlinsche Entwürfe. Die Schiffe Scampi, Accent und Stratus beispielsweise stammen aus seinem Atelier. Immer wieder hat er seine erstaunlichen Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Seine Boote haben Aufsehen erregt, Rennsiege hereingefahren, sind zu großen Klassen mit eigenen Verbänden geworden. In Schweden wie auch in anderen Ländern.

Sind es eigentlich sonderliche Geheimnisse, die der Albin Express zu solcher Beliebtheit verholfen haben? Eine große schwedische Fachzeitschrift für den Bootsport urteilt:

„Das hat sicherlich mit den Segelleistungen zu tun, dem ansprechenden Äußeren, der gelungenen

Kajüte und wohl nicht zuletzt mit dem interessanten Preis.“

Und eine andere Stimme aus der Fachpresse: „Das Schiff ist schnell, steif und, das zählt auch, es macht einen schnittigen Eindruck. Bestechende Linienführung. Gemessen an der Größe des Schiffes reichlich Platz am Deck. Dazu eine vernünftige Plicht.“

Erklären ließe sich der Erfolg aber auch mit anderen Argumenten. Mit den Plazierungen in Regatten zum Beispiel. Oder mit der Bauweise des Schiffes, die alle Segelfreunde anspricht. Eigentlich nur einen Wunsch müssen die Interessenten gemeinsam haben: den Drang zum Segeln. So kann sich denn jeder auf seine Weise über die Albin Express äußern. Wie, das lesen Sie auf der nächsten Seite. Sicher werden Sie uns dann beipflichten: Das Schiff überzeugt durch Vielseitigkeit.



DAS URTEIL EINES ALTEN SEEBÄREN

Die Express ist ein handiges Segelboot. Das heißt, man kommt leicht mit ihr zurecht. Auf dem Wasser und auf Land. Auch wenn die Express wie eine Jolle reagiert, ein zimperliches Boot ist sie nicht. Da muß man sie erst mal bei ruppigem Wetter erleben.

Den Eindruck einer Jolle bekommt man hauptsächlich bei den Manövern. Mit seiner 7/8-Takelung ist diese kleine Tourenyacht auch in engen Gewässern überaus wendig. Schoten und Fallen liegen alle im Handbereich, denn das laufende Gut ist direkt bis in die Plicht geführt.

DAS URTEIL EINES ANFÄNGERS

Wenn man sich zum ersten Mal ein Boot zulegt, sollte man zunächst nicht zu tief in die Tasche greifen. Vielleicht, weil man eines Tages glaubt: Segeln ist wohl doch nichts für mich. Oder man rechnet nach und ärgert sich, weil das Schiff so wenig genutzt wird. Nicht, daß der Erstkäufer die vielen guten Eigenschaften der Express übersieht, für ihn ist aber letztlich der Preis entscheidend. Ja, und so ist die Express bewusst konzipiert worden: ein billiges Schiff in Anschaffung und Unterhaltung. Darum bietet der Hersteller die Express auch als Dreiviertel-Fabrikat an.



DAS URTEIL DER SEGELFREUDIGEN FAMILIE

Die Express ist nicht nur quicklebendig und leicht zu manövrieren. Sie hat auch alles, was ein Boot zum Familienboot macht: vier Kojenplätze (Erwachsene), reichlich Stauraum und eine praktische Pantry direkt am Niedergang. Am Tisch läßt sich bequem essen. Und ein Möbel für die Notdurft kann man auch einbauen – unter den Kojen im Vorschiff.

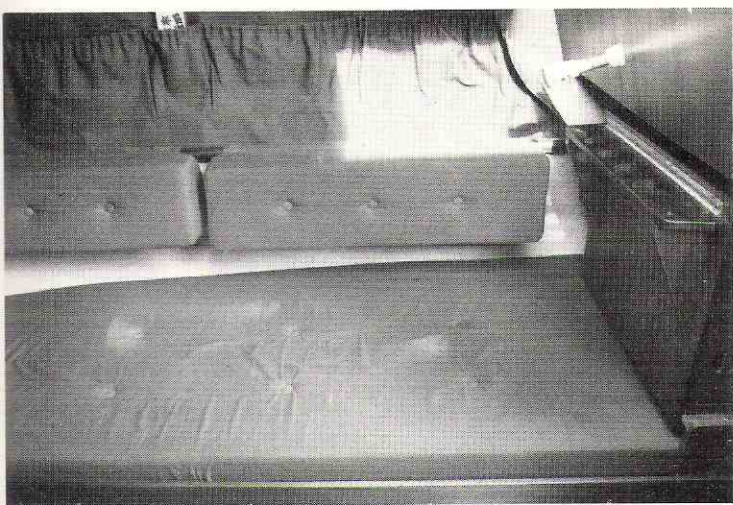
Man sieht, für eine Familie läßt sich's hier leben.

DAS URTEIL DES ERFAHRENEN SKIPPERS

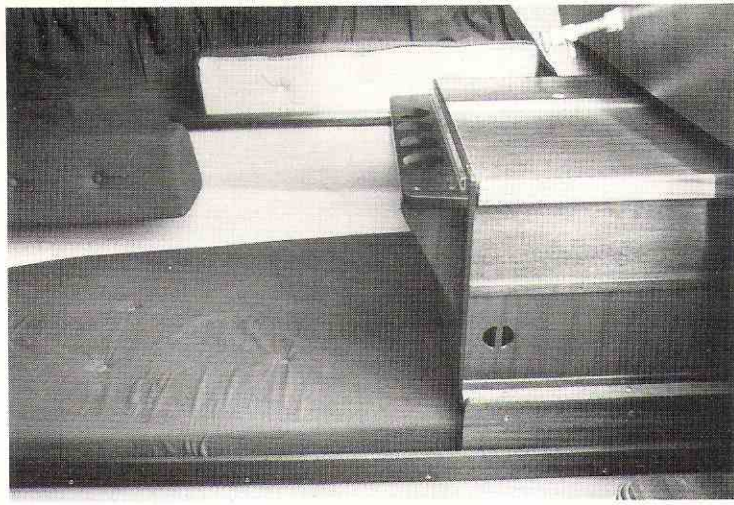
Fabelhaftes Schiff. Leicht zu trimmen, und spricht auf jeden Befehl sofort an. Strikte Einheitlichkeit in der Klasse ist gewahrt, was nicht nur bei den Kosten von Vorteil ist. Bei Besegelung, Instrumentierung und sonstiger Ausstattung hat man sich wohlthuende Beschränkung auferlegt. Plazierungen sollte man sich nicht erkaufen.

Wie auch ausgeführt, das Schiff spricht alle Käuferschichten an – vom Profi bis zum Anfänger. Da wird demnächst eine bunte Auswahl an die Starts gehen.





Die Gleitschienen der verschiebbaren Pantry reichen bis zum Hauptschott.



Klappt man die Rückenpolster in die rückwärtige Vertiefung, ergibt sich eine zusätzliche Abstellfläche.



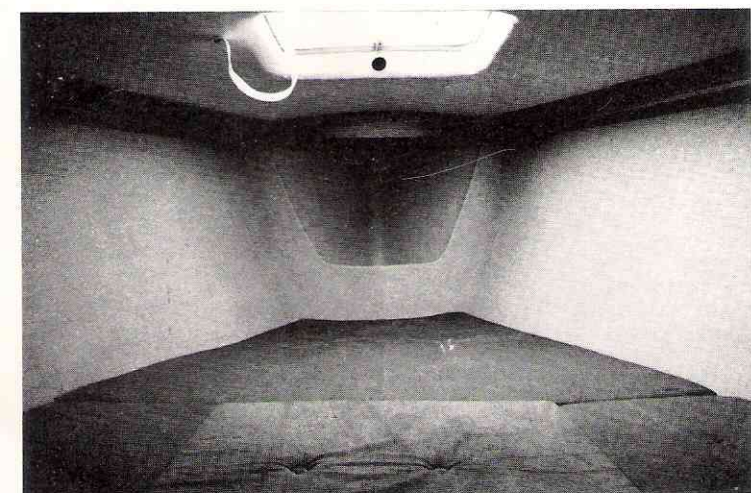
Ein Kartentisch, wie er sein soll. Unterwärts Fächer und Schubladen für Gerätschaften.

Nach Abheben der Tischplatte wird der zweiflämmige Spiritusherd (gehört nicht zur Normalausstattung) zugänglich. Beidseitig der Kochstelle der Glashalter (l.) und das Spülbecken (r.).





Die tragbare Eisbox (Bildmitte) ist trittfest und dient deshalb als Einstiegstufe. Backbordseitig eine Hundekoje. Eine entsprechende Koje ergibt sich, wenn man steuerbord die Pantry wegnimmt.



Das Vorschiff hat Stauraum im Bug und unter dem Mittelpolster. Oberseitig eine Licht- und Lüftungsluke. Lüftungsluke.



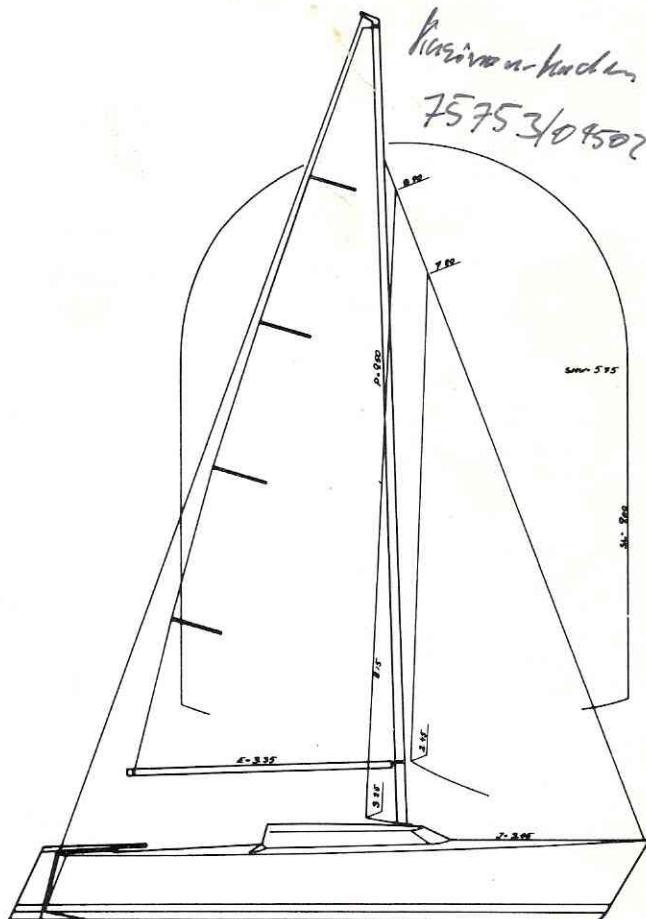
Der Salon. Beidseitig behaglich gepolstert zum Sitzen und zum Liegen.

Technische Daten

LüA	7,77 m
LWL	6,60 m
Breite	2,49 m
Tiefgang	1,45 m
Deplacement, ca.	1.800 kg
Kielgewicht, ca.	800 kg
Gesamthöhe über CWL einschl.	
Windmesser	12,0 m
Höhe von Unterkante Kiel bis	
Oberkante Aufbau	3,10 m
Konstrukteur:	Peter Norlin

SEGEL (IN LIEFERUNG NICHT ENTHALTEN)

Großsegel	17,5 m ²
Fock 1	14,5 m ²
Fock 2, reffbar	10,3 m ²
Spinnaker	45 m ²



Ausführung

RUMPF.

Glasfaser-Kunststoff. Weiß. Kennzeichnung der Wasserlinie.

KIEL.

Eisen, gegossen, mit 8 säurebeständigen Niro-Bolzen im Rumpf verankert. Rostschutzanstrich mit Teer-Epoxi-Farbe.

DECK.

Glasfaser-Kunststoff mit eingeleimter Distanzschicht (Sandwich-Bauweise). Weiß. Rumpf, Deck und

Relingleiste durch säurebeständige Niro-Bolzen verbunden.

TAKELAGE.

7/8-Ausführung. Mast und Baum silbereloxiertes Aluminium. Inwendige Fallen mit Auslässen an Oberkante Deck. Stehends Gut: 19-drähtiges Stahlseil, rostfrei, säurebeständig. Laufendes Gut: Stahlseil mit Einholenden aus Terylene. Baumliedspanner und Flachreff innenliegend. Baumniederholer.

INNENEINRICHTUNG.

Mahagoni, lackiert. Decke und Seitenwände des Salons mit Schaumstoffisolierung.

ALBIN MARIN

Box 196 • S-681 01 KRISTINEHAMN 1 • SCHWEDEN
Tel. +46-550-156 60